

BESCHLUSS

aus der 17. Sitzung

am Montag, 16.10.2023

Öffentliche Sitzung

4. „E-Bikes für Ehringshausen“

VL-131/2023

Bürgermeister Mock stellt die Vorlage E-Bikes für Ehringshausen nochmals kurz vor. Gemeindevertreter Kunz hat viele Fragen die von Frau Höll als Radverkehrsbeauftragte der Gemeinde Sinn beantwortet werden.

Die Fahrräder belieben im Eigentum der Gemeinde.

Es werden Maßnahmen in Höhe von 250.000 Euro pro Projekt mit 90% Zuschuss von der WI Bank gefördert wenn ein Klimaschutzkonzept eingereicht wird.

In Sinn wird der Verleih über eine Plattform geregelt. An dieser Plattform kann auch die Gemeinde Ehringshausen teilhaben. Es gibt Verleihverträge mit den Ausleihenden und Patenverträge der Radpaten mit der Gemeinde. Für das Leihen der Fahrräder wird bei der Gemeinde Sinn keine Gebühr erhoben, es wird eine Kautionshöhe von 100 Euro verlangt. Frau Höll führt aus, dass alle Fahrräder eine Mindest-Kilometeranzahl von 500 teilweise bis 1000 km aufweisen. Es gibt keine Differenzierung, wieviel Km von den Paten und welche Km von den ausleihenden Bürgern zurückgelegt wurden.

Die Gemeinde Sinn hat die Haftung über die Züricher Versicherung abgeschlossen, diese hat einen Eigenanteil von 85 Euro bei Verlust.

Die Urlaubsvertretungen der Paten werden untereinander geregelt. Frau Höll erklärt dem Gremium, dass das Programm zu einem Selbstläufer geworden wäre.

Ausschussmitglied Horst Clößner erklärt, dass er die Aufgaben des Radverkehrsbeauftragten vorerst nicht übernehmen kann.

Horst Zeidl, Vorsitzender der AG Mobilität erklärt, dass auch die Gemeinde Ehringshausen eine Verpflichtung für die nächste Generation hätte und mit dieser Maßnahme beginnen könne.

Ausschussmitglied Stopperka erklärt, dass man die Vorteile der Gemeinde Sinn nutzen könnte und es bestimmt Synergieeffekte geben würde.

Armin Herr, Ausschussmitglied gibt zu bedenken, dass die Gemeinde Ehringshausen mehr Ortsteile als die Gemeinde Sinn habe und diese geografisch weiter auseinander liegen würden. Er sehe somit eine Verleihung kritisch.

Gemeindevertreter Rill sieht diese Möglichkeit als Chance und schlägt vor, es einfach mal auszuprobieren.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines Fahrradfuhrparkes als Verleihsystem zur Förderung des Radverkehrs.

Die Antragstellung bei der WI Bank ist zu veranlassen. Bei Förderzusage sind Mittel im Haushalt 2024 einzustellen.

Der Aktionsplan für die Gemeinde Ehringshausen als Klima Kommune wird beschlossen, unter Ziffer 2.9 erfolgt noch eine Ergänzung im Hinblick auf das angedachte E-Bike Verleihsystem.

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines Fahrradfuhrparks als Verleihsystem zur Förderung des Radverkehrs zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)